

Kurzfassung – Präventions- und Kinderschutzkonzept

Das Präventions- und Kinderschutzkonzept des BG/BRG Seestadt Aspern verfolgt das Ziel, eine sichere, wertschätzende und achtsame Schulumgebung für Kinder und Jugendliche zu gewährleisten. Es umfasst sowohl den analogen als auch den digitalen Raum und versteht sich als lebendiges Arbeitspapier, das regelmäßig evaluiert und weiterentwickelt wird.

Zentral ist die gemeinsame Verantwortung der gesamten Schulgemeinschaft – Schulleitung, Lehrkräfte, Schüler*innen, Eltern sowie unterstützendes Personal. Der Fokus liegt auf struktureller Prävention, klaren Abläufen, transparenter Kommunikation und niederschweligen Hilfsangeboten.

Ein wesentlicher Bestandteil ist die regelmäßige Analyse des IST-Zustandes mittels Fragebogen, um bestehende Maßnahmen sichtbar zu machen und mögliche Risikobereiche frühzeitig zu erkennen.

Die Präventionsarbeit mit Schüler*innen erfolgt altersgerecht und stufenweise, unter anderem durch Workshops zu Gewaltprävention, Safer Internet, Medienkompetenz, Kinderrechten sowie durch klare Information über Anlauf- und Hilfsstellen. Medienkompetenz nimmt dabei einen besonderen Stellenwert ein, um Risiken wie Cybermobbing, Datenschutzverletzungen oder sexuelle Belästigung im digitalen Raum vorzubeugen.

Ein verbindlicher Verhaltenskodex regelt den professionellen Umgang mit Nähe und Distanz, definiert Standards für heikle Situationen und schafft Handlungssicherheit für alle Beteiligten.

Für Krisen- und Verdachtsfälle bestehen ein klar strukturierter Notfalls- und Interventionsplan sowie ein festgelegtes Krisenteam. Schutz, Unterstützung und Nachsorge für Betroffene stehen dabei im Mittelpunkt, ergänzt durch Kooperationen mit externen Fachstellen.

Das Beschwerdemanagement ermöglicht Kindern, Eltern und Mitarbeitenden, Sorgen und Hinweise vertraulich, anonym oder persönlich einzubringen. Jede Beschwerde wird dokumentiert, geprüft und bearbeitet.

Abschließend fördert das Konzept durch enge Zusammenarbeit mit Eltern, externen Partnern sowie regelmäßige Fortbildungen eine nachhaltige Kultur der Achtsamkeit, des Respekts und der Sicherheit am Schulstandort.

Dezember 2025

